

Lina Droste & Sebastian Nitschke

# DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST ABSCHIEBBAR

Einblicke in Geschichte,  
Bedingungen und Realitäten  
deutscher Abschiebehäft

Das Buch „Die Würde des Menschen ist abschiebbar“ vereint politischen Bericht und Wissenschaft. Im Rahmen des politischen Aktivismus der Autor\*innen gegen die Abschiebegefängnisse in Büren und Darmstadt entstanden Texte zu Haftbedingungen, Gerichtsakten, Isolationshaft sowie Erfahrungsberichte, Portraits und Gespräche mit Inhaftierten über ihre Ausschusserfahrungen in Deutschland und ihren Herkunftsländern.

Eingeleitet wird das Buch mit einer historischen Einordnung der Institution Abschiebehäft und dem aktuellen rechtlichen Rahmen. Somit dient es auch als eine Einführung in die Thematik Abschiebehäft. Es gibt Antworten auf die Fragen: Was ist und war Abschiebehäft? Wer ist davon betroffen? Wie verläuft der institutionelle Prozess der Abschiebehäft? Was hat Abschiebehäft mit Rassismus zu tun?

Sebastian Nitschke wird kurze Passagen aus dem Buch lesen und diese im Anschluss mit dem Publikum diskutieren. Er ist Sozialarbeiter und engagierte sich von 2017 bis 2020 bei „Community for all – Solidarische Gemeinschaft statt Abschiebegefängnisse“ in Darmstadt.

Eine Veranstaltung der GGUA Flüchtlingshilfe e.V. im Rahmen der Wochen gegen Rassismus 2022.

Lesung und anschließende  
Diskussion mit Sebastian Nitschke

→ 24. März 2022

→ 19 bis 21 Uhr

→ Zoom:

<https://t1p.de/sy8o>

Meeting-ID: 858 2925 8951

Kenncode: 514175

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Der Zoom-Raum ist ab 18:30 geöffnet.



**GGUA**  
Flüchtlingshilfe